



Sehr geehrter Herr Niederau,

folgende Anfrage, die mich heute erreichte, übersende ich Ihnen mit der Bitte, dazu im Kreistag am 13.12.2010 einige Erläuterungen zu geben und eine schriftliche Beantwortung ggf. nachzureichen:

Neben den S-50-Bussen, von denen während der Woche der letzte Bus um 20:21 Uhr aus Münster Richtung Ibbenbüren fährt, gibt es ab 21:21 Uhr einen Zubringerbus zum FMO, der von Montags bis Freitags bis 24:21 Uhr stündlich fährt. Dieser D-50-Bus hält offiziell nicht an der Ladberger Haltestelle „Abzweig Greverner Str.“, sondern er fährt fahrplanmäßig von Münster aus ohne Halt durch, bis zum FMO. Bisher waren die Busfahrer des D 50 aber immer so kulant und haben MitfahrerInnen trotzdem an der Haltestelle „Abzweig Greverner Str.“ aussteigen lassen. Sie fahren ja sowieso an der Haltestelle vorbei. Insbesondere seit Fertigstellung des Autobahnzubringers lehnen es einige Busfahrer aber ab, weiterhin die offizielle Streckenführung der S-50-Linie zu benutzen und fahren entweder direkt über Greven zum FMO oder wollen den neuen Autobahnzubringer nutzen, ohne an der Ladberger Haltestelle vorbei zu fahren. Und dies, obwohl der Pressesprecher des RVM, Dr. Leistikow, der Presse mitgeteilt hat, dass der D 50 bisher die gleiche Streckenführung hat wie der S 50.

Diese neue Situation hat natürlich für Ladbergen für die ÖPNV-Anbindung von Münster aus erhebliche negative Auswirkungen. Nach 20:21 Uhr besteht keine Möglichkeit mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ladbergen zu kommen. Für alle Altersgruppen war diese nächtliche Möglichkeit, von Münster nach Ladbergen zu kommen, sehr wichtig, beruflich wie privat.

Man ist in Ladbergen davon ausgegangen, dass die Festlegung der Streckenführung des S 50 auch für den D 50 bindend ist. Dies ist aber anscheinend nicht der Fall. Daher stellt sich die Frage, was kann man tun, um offiziell die Ladberger Haltestelle als Ausstiegsstelle des D 50-Busses fahrplanmäßig festzulegen. Hat der Kreis hier wirklich keine Einflussmöglichkeit? Dr. Leistikow (RVM) hat der Presse gegenüber geäußert, dass einer Änderung der Streckenführung des D 50 nur die Bezirksregierung zustimmen muss.

Laut Pressebericht wird es Ende kommender Woche einen Gesprächstermin zwischen dem FMO und der RVM geben, in dem die ÖPNV-Anbindung erörtert werden soll.

Freundliche Grüße

Helmut Fehr